Stadt Augsburg

Augsburger*innen Info

Informationsbroschüre der Gleichstellungsstelle

Ausgabe 4/2023

Liebe Augsburgerinnen und Augsburger,

drei Aktionstage prägen das letzte Viertel in diesem Jahr: der Internationale Mädchentag im Oktober, der Internationale Männertag und der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen im November. Drei wichtige gleichstellungspolitische Themen.

Seit einigen Jahren hat sich in Augsburg ein sehr engagiertes Netzwerk zu emanzipatorischer Mädchenarbeit entwickelt. An dem Runden Tisch Mädchenarbeit, der von der Gleichstellungsstelle zusammen mit der Mädchenfachstelle Talitha koordiniert wird, nehmen Vertreterinnen aus der Schulsozialarbeit, den Jugendhäusern, von Beratungsstellen, Lehrerinnen und weitere Facheinrichtungen Platz. Ihnen geht es darum, die Belange von Mädchen in den Blick zu nehmen, Lobbyarbeit für die Interessen von Mädchen zu machen und passgenaue Fortbildungen zu ermöglichen und zu organisieren. Ziel ist es, Mädchen zu stärken und einengende Klischees und Rollenstereotype, die durch soziale Medien zusätzlich befeuert werden, bewusst zu machen und zu überwinden. Am 11. Oktober gibt es ab 14:00 Uhr dazu vielfältige Aktionen auf dem Königsplatz. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

Auch eine Veranstaltung zum Internationalen Männertag macht Geschlechterstereotype und deren Folgen für die Gesellschaft zum Thema. Am 17. November kommt der Wirtschaftswissenschaftler, Autor und Männerberater Boris von Hesen auf Einladung des Netzwerks Jungen und Männer Augsburg für eine Lesung nach Augsburg. Er hat die Kosten, die das Patriarchat verursacht, untersucht. Die Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Feministin Mithu Sanyal schreibt zu seinem Buch: „Boris von Heesen geht es nicht um Schuldzuweisungen, sondern darum, dass es allen Geschlechtern besser geht. Und wenn wir die Lektion dieses Buches gelernt haben, können wir die 63 Milliarden Euro, die das Korsett der klassischen Männlichkeit uns jährlich kostet, in Gerechtigkeit, Solidarität und Glücklichsein investieren.“ Mehr dazu auf Seite 8.

Zum Internationalen Tag NEIN zu Gewalt an Frauen beteiligt sich Augsburg an der Aktion von UN-Women „Orange the World“. Gebäude wie das FCA Stadion werden in Orange erstrahlen und es gibt eine Aktion mit orangenen Bänken mit der Aufschrift „Kein Platz für Gewalt an Frauen“. Alle sind eingeladen, sich mit einem Statement gegen Gewalt an Frauen auf die Bank zu setzen. Mehr zum Aktionstag auf Seite 6.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung zu sehen.

Ihre

Barbara Emrich

Barbara Emrich

Gleichstellung/Gender

Girls* United! Internationaler Mädchen*tag am 11. Oktober in Augsburg

Am Mittwoch, 11. Oktober 2023 finden Sie zum Internationalen Mädchen*tag von 14 bis 19 Uhr am Königsplatz (Richtung Bahnhofstraße) Infostände und Mitmachaktionen für Mädchen, junge Frauen und alle anderen Interessierten, veranstaltet vom Runden Tisch Mädchenarbeit. Informationen zur weltweiten Situation bietet Plan International.

Das vielfältige Programm an diesem Tag richtet sich vor allem an Mädchen, junge Frauen und non-binäre Jugendliche, aber auch Eltern und Interessierte erhalten wertvolle Informationen. Die Angebote sind kreativ und sportlich. Sie reichen vom selbstgemachten Armbändchen über Glitzertattoos bis hin zu einem Taekwondo- und Fußball-Schnupperangebot. Auch ihre Fähigkeiten als Reporterinnen können die Mädchen mit Unterstützung der Augsburger Medienscouts (weiter) entwickeln. Wer T-Shirt, Jutebeutel o.ä. mitbringt, kann sich diese außerdem mit dem diesjährigen Logo bedrucken lassen.

Zwei Highlights verdienen besondere Erwähnung:

Tanzflashmob um 17:00 und 17:30 Uhr: Für eine bayernweite Aktion wurde im Rahmen der LAG Mädchen*politik eine Tanzchoreografie kreiert und veröffentlicht – auch in Augsburg werden wir dabei sein. Alle Tanzbegeisterten sind herzlich eingeladen, den Tanz vorab zu üben und beim Tanzflashmob dabei zu sein. Anleitungsvideos finden Interessierte auf der Instagram-Seite *internationalermaedchentagmuc* oder nach Rückfrage an gleichstellung@augsburg.de.

„Dein Wunsch für Augsburg" – Sammlung von Wünschen, Ideen und Forderungen: Was wünschen sich Augsburger Mädchen und jungen Frauen in ihrer Stadt? Welche Themen bewegen sie? Auf einer XXL-Leinwand werden die Ideen gemeinsam mit einer Künstlerin auf kreative Weise gesammelt.

Schlechtes Wetter? – Kein Problem! Bei schlechtem Wetter findet ein indoor-Angebot in der Zwischennutzung max neu[n], Maximilianstraße 9, statt.

* Das Sternchen im Titel „Mädchen*tag" soll deutlich machen, dass auch trans, inter und nicht-binäre Jugendliche herzlich eingeladen sind.

Die 4-Tage-Woche könnte Frauen helfen, Familie und Beruf zu vereinbaren

„Bestens!" antwortete die Berliner Sozialwissenschaftlerin Prof. Jutta Allmendinger auf die Frage des Gewerkschaftsmagazins „metall", wie die 4-Tage-Woche und der Arbeitskräftemangel zusammenpassen würden. Die Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) und Verfechterin der 4-Tage Woche fügte hinzu: „Die 4-Tage-Woche wird den Krankenstand und die Frühverrentung verringern, was das Arbeitsvolumen insgesamt erhöhen wird. Sie wird gleichermaßen die Erwerbsarbeit von Frauen steigern, da sie die Erwerbsarbeit zwischen Männern und Frauen umverteilt. Damit gewinne die Wirtschaft viele Potenziale gut ausgebildeter, motivierter und leistungsstarker Frauen." Nötig seien allerdings flächendeckend gute Kitas, Ganztagsschulen und partnerschaftliche Aufteilung unbezahlter Arbeit.
Frauenpolitischer dienst Folge 836/23 Seite 1.

Podcast: „Ist die KI-Branche Frauen gegenüber diskriminierend?“

„Ist die Künstliche Intelligenz (KI)-Branche Frauen gegenüber diskriminierend? Dass Frauen in technischen Branchen oftmals unterrepräsentiert sind, ist kein Geheimnis. Doch ist ein Wandel in der Branche zu sehen? Und wie fühlen sich Frauen im Bereich KI?“ Diesen Fragen will das Frauenkolleg der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) in seiner Podcastreihe „Zukunftsfrauen – Frauen, die Mut machen“, Episode 29, im Gespräch mit Dr. Christina Sievers nachgehen.
https://www.kas.de/de/podcast-zukunftsfrauen
frauenpolitischer dienst Folge 836/23 Seite 4.

Podcast: Frauen – was hemmt ihre wissenschaftliche Karriere?

„Frauen – was hemmt ihre wissenschaftliche Karriere?“, fragt der Bayerische Landesfrauenrat in einem Podcast die Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm, Prof. Dr. Uta Feser, die anhand des seit 2022 gültigen „Hochschulinnovationsgesetztes“ erläutert, warum nur jede vierte hauptberufliche Professur mit einer Frau besetzt ist, obwohl heute ebenso viele Frauen wie Männer promovieren.
https://www.lfr.bayern.de/aktuelles/54676/index.php
frauenpolitischer dienst Folge 836/23 Seite 4.

„Vorsorgestrategien für Frauen“

Altersarmut ist (vorwiegend) weiblich. Aufgrund von Lücken in der Erwerbsbiographie (Kinder-Erziehungszeiten, Pflegezeiten etc.) oder Beschäftigungsverhältnissen in Teilzeit, Lohnsteuerklasse V oder Minijob erhalten Frauen häufig nur kleine Renten. Frauen erfahren in diesem Kurs, wie sie mit der richtigen Vorsorgestrategie selbst mit kleinen Beträgen optimal fürs Alter vorsorgen können.
Markus Borutta ist Verbraucherschützer beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB). Der geprüfte Versicherungsfachmann (IHK) und Fachwirt für Finanzberatung (IHK) ist erfahren in der Versicherungs- und Finanzberatung von Verbrauchern. Er ist auf die Absicherung der Arbeitskraft und die Altersvorsorge spezialisiert. Das erklärte Ziel von Borutta ist, dass sich "jede*r dem individuellen Bedarf entsprechend absichern und fürs Alter vorsorgen können soll". Der Finanzberater wie auch seine Kolleginnen und Kollegen haben kein Eigeninteresse.

Zeit: 05.12.2023 von 19:00 bis 20:30 Uhr
Ort: vhs – Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a, 86153 Augsburg
Kursnummer: VH13292
Link: Vorsorgestrategien für Frauen – Augsburg (vhs-augsburg.de)

Frauen stärken – Frauenpower

Das Freiwilligenzentrum Augsburg bietet wieder den Kurs „Frauen stärken – Frauenpower“ an. Er richtet sich an Frauen im Alter von 18 bis 60 Jahre. Deutschkenntnisse auf B1 / B2 – Niveau sind eine wichtige Voraussetzung. In zehn Modulen lernen Frauen sich und ihre Stärken besser kennen. Sie erfahren mehr über Netzwerke rund um das Thema „Berufliche Zukunft“ und sie können Sprachkenntnisse anwenden und verbessern. Dies kann die Grundlage dafür sein, neue Perspektiven zu entwickeln und vor allem auch andere Frauen kennen zu lernen.

Zeit: ab 05.10.2023 immer donnerstags von 13:30 bis 16:30 Uhr (ein späterer Kurseinstieg ist möglich)
Ort: Jakobssaal, Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg
Anmeldung unter 0821 450422 13 oder 0171 9345355; opas@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Kinderbetreuung ist nach Bedarf möglich.
https://www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de/unsere-projekte/frauen-st%C3%A4rken/

Beruf

Sinkender Anteil von Gründerinnen

Laut einer Studie der BCG-Unternehmensberatung sei es “mindestens beunruhigend“, dass 2022 nur jedes zehnte Start-up aus einem rein weiblichen Gründerteam bestanden habe, nach 17 % in 2021. Auch der Anteil gemischter Teams sei von 12 auf 11 % gesunken. Für Gründerinnen sei es etwa deutlich härter, Kapital zu beschaffen. So könnten ausschließlich von Männern geführte Startups 91 % der Investorengelder einsammeln. Auch in gemischte Teams fließe weniger Geld. Damit Deutschland zum Gründerinnenland werden könne, raten Studienautor*innen zu „speziellen Wagnisfonds nur für Frauen“, die sich in Großbritannien bewährt hätten und wie es sie vereinzelt hierzulande schon gebe. Zudem könnten engagierte Männer an der Seite von Gründerinnern, nicht nur im Führungsteam, sondern auch im Privatleben, hilfreich sein.

In einem Artikel der Süddeutschen Zeitung, der sich auch mit „Gründerinnen in Deutschland“ befasste, kam die Gründerin und Mutter zweier Kinder Jaclyn Schnau zu Wort: „Mit 26 oder 27 Jahren machen viele Menschen ihren Master. Ungefähr vier Jahre später, um die 30, bekommen Frauen im Schnitt ihr erstes Kind. Folglich bleiben nur etwa vier Jahre, in denen sich potentielle Gründerinnen ein Netzwerk aufbauen können.“ Sei der Nachwuchs erst da, gehe man in diesem Land immer noch davon aus, dass Mütter maximal Teilzeit arbeiten, was bei den Öffnungszeiten vieler Kitas auch kaum anders gehe. Fazit sei: „Dieses System hält Frauen vom Gründen ab.“
Frauenpolitischer dienst Folge 836/23 Seite 5.

Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung zehrt an den Kräften studierender Eltern

Das Deutsche Studierendenwerk hat in einer Mitteilung vom 3. Juli Bund und Länder aufgefordert, alle Optionen auszuschöpfen, dem Fachkräftemangel in Kitas entgegenzuwirken und das vorhandene Personal dort adäquat zu unterstützen, da der gravierende Fachkräfte- und insbesondere Erzieher*innenmangel in der Kinderbetreuung, der auch 180 Studierendenwerk-Kitas enorm belaste, an den Kräften von studierenden Eltern zehre. Laut neuer Daten der 22. Sozialerhebung seien 8 % der Studierenden Eltern. 10,5 % dieser studentischen Eltern seien im Sommersemester 2021 alleinerziehend gewesen, Studentinnen deutlich häufiger als Studenten (16,8 % vs. 3,3 %). Fast zwei Drittel der Kinder von Studierenden seien noch nicht schulpflichtig und hätten somit hohen Betreuungsbedarf. Mehr als die Hälfte der studentischen Eltern studieren daher Teilzeit. Zudem seien sie häufiger erwerbstätig und arbeiten deutlich mehr Stunden als Mitstudierende ohne Kinder.
frauenpolitischer dienst Folge 836/23 Seite 5.

Queer

Fortbildungsangebot zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Die LSBTI-Fortbildungen Bayern bieten regelmäßig Online- und Präsenzfortbildungen zu Grundwissen und vertiefenden Themenschwerpunkten zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Das Angebot richtet sich an Fachkräfte von Beratungsstellen, der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Kinder- und Jugendarbeit.

In diesem Zusammenhang lädt die Gleichstellungsstelle in Kooperation mit den Beratungsstellen lebis und SchwubiS herzlich zur nächsten Präsenzfortbildung in Augsburg ein.

Zeit: 11.12.2023 von 9:00 bis 16:45 Uhr
Ort: Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg, Maximilianstr. 3, 86150 Augsburg
Infos zum Programm und Anmeldung: team@lsbti-fobi-bayern.de
Kostenfrei, die Anzahl der Plätze ist begrenzt

Veranstaltet von: Lesbenberatungsstelle LeTRa e. V., Queeres Zentrum Nürnberg Fliederlich e. V., das schwule Kommunikations- und Kulturzentrum Sub e. V. und die Trans*Inter*Beratungsstelle München, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.
Weitere Informationen: https://lsbti-fobi-bayern.de/

Sonntagsfrühstück für Regenbogenfamilien

Familien mit gleichgeschlechtlichen Eltern treffen sich im Familienstützpunkt Graceland e.V. zu einem gemütlichen Frühstück. Alle tragen eine Leckerei zum Frühstücksbuffet bei.

Zeit: 12.11.2023 ab 9:30 Uhr
Ort: KIDS Familienstützpunkt Nord/West Graceland e.V., Luther-King-Straße 53, 86156 Augsburg
Verbindliche Anmeldung bis 09.11.2023 unter Tel: 0821 650 947 90,
familienstuetzpunkt@graceland-ev.de; begrenzte Teilnehmendenzahl!

Vielfalt ist Familienalltag – Treff für Eltern queerer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsene

Ihr Kind findet sich in dem LSBTIQ* Spektrum (Lesbisch, Schwul, Bi, Trans, Inter, Queer und weitere) wieder und Sie haben Fragen oder wünschen einen gemeinsamen Austausch?

Der Familienstützpunkt Graceland e.V. lädt Sie herzlich ein, mit anderen Angehörigen, Eltern und uns ins Gespräch zu kommen und die vielen Fragen und Themen rund um LGBTIQ* zu besprechen.

Zeit: 21.11.2023 um 19:00 Uhr
Ort: K.I.D.S. Familienstützpunkt Nordwest, Luther-King-Straße 53, 86156 Augsburg
Wir freuen uns auf Sie!
Um vorherige Anmeldung wird gebeten bis zum 16.11.2023 unter Tel: 0821-650 947 90 oder unter familienstuetzpunkt@graceland-ev.de

Kultur

10 Jahre KDFB-Frauenfilmreihe

Vor zehn Jahren ging die Augsburger Frauenfilmreihe des KDFB an den Start. Sabine Slawik und Maria Tyroller präsentieren auch im Jubiläumsjahr interessante Filme von Frauen und über Frauen.

Sie richten den Blick auf die Biografien von kreativen Frauen, die nicht nur Träume und Visionen haben oder hatten, sondern auch unkonventionelle Wege gehen und gingen, um Ziele zu erreichen, sei es im Bereich Kultur, Ökologie, Integration oder Friedensarbeit. Nach den Filmen besteht das Angebot für Austausch und Gespräch mit interessanten Gesprächspartnerinnen.

Zum 10. „Geburtstag" wünschen sich die Veranstalterinnen für das Jubiläumsjahr viele Gäste.
https://www.frauenbund-bezirk-augsburg.de/frauenfilmreihe

Gewalt

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – Orange Days

Orange ist die Aktionsfarbe der Vereinten Nationen (UN) für den Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen". Mit der Kampagne „Orange the World" ruft die UN seit 1991 zu Solidarität und Aktionen gegen geschlechtsspezifische Gewalt auf. Weltweit erstrahlen im Zeitraum vom 25. 11. – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – bis zum 10. Dezember – Tag der Menschenrechte – Gebäude in Orange oder es werden Fahnen und Banner in orange gehisst.

Gewalt gegen Frauen findet oft im häuslichen Nahraum statt. Aber auch im öffentlichen Raum erleben und fürchten Frauen, Mädchen und queere Personen auf der ganzen Welt psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt. Die Formen reichen von sexualisierten Sprüchen und anzüglichen Gesten über Online-Hass bis hin zu Vergewaltigung und Femizid.

Auch in Augsburg beteiligt sich das Aktionsbündnis „NEIN zu Gewalt an Frauen" an der Aktion „Orange the World".

Aktion orangene Bank
Bei einer Aktion auf dem Königsplatz am 25.11. um 15:00 Uhr lädt eine orangene Bank ein, sich mit Statements gegen Gewalt an Frauen, Mädchen und nonbinäre Personen zu positionieren. Das FCA-Stadion und das Stadtwerkegebäude auf dem Königsplatz werden in Orange erstrahlen. Auch der Brunnen auf dem Stadtmarkt wird, verbunden mit einer Aktion des Clubs Soroptimist International, orange beleuchtet und es werden Fahnen „frei Leben ohne Gewalt" gehisst.

Ökumenischer Frauengottesdienst: „Angstfrei das Leben leben"
Zeit: 24.11.2023 um 19:30 Uhr
Ort: ST. Moritz, Moritzplatz 5, 86150 Augsburg

Workshop zu ressourcenorientierter Collagenarbeit
In einem 60-minütigen Workshop gestaltet jede Teilnehmerin für sich ein Bild mit positiven Eindrücken, Wahrnehmungen und Fähigkeiten.
Eingeladen sind alle Frauen ab 18 Jahre, die Interesse haben etwas Neues auszuprobieren.
Zeit: 24.11.2023 von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Ort: Frauentreffpunkt LEA, Neuhoferstr. 1, 86154 Augsburg
Anmeldung: beratung@wildwasser-augsburg.de
Veranstaltet von Wildwasser Augsburg e.V.

Asylpolitischer Frühschoppen: Kein sicherer Ort?!
Rechtliche Möglichkeiten für einen Schutzstatus bei geschlechtsspezifischer Gewalt

Auf der Grundlage von Lebensgeschichten von gewaltbetroffenen Frauen zeigt die Juristin und Anwältin Antonella Giamattei die rechtlichen Zusammenhänge und Möglichkeiten für einen Schutzstatus bei geschlechtsspezifischen Fluchtgründen auf. Die Erfahrung zeigt, dass es trotz massiver geschlechtsspezifischer Gewalterfahrung nur selten gelingt, einen Schutzstatus auf der Grundlage geschlechtsspezifischer Verfolgung zu erwirken, obwohl nichtstaatliche geschlechtsspezifische Verfolgung in Deutschland als Asylgrund anerkannt ist.
Die Lebensgeschichten der Frauen werden von Ute Fiedler, Schauspielerin am Staatstheater Augsburg vorgetragen.
Zeit: 03.12.2023 um 11:00 Uhr
Ort: Café Tür an Tür, Wertachstr.29, 86153 Augsburg
Veranstaltet von: Tür an Tür e.V., SOLWODI Bayern e.V., Migration Diakonisches Werk Augsburg e.V., IN Via Augsburg e.V., KDFB, Staatstheater und Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg

Gruppenangebot für gewaltbetroffene Männer

Via – Wege aus der Gewalt, die Beratungs- und Clearingstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, bietet ab Herbst 2023 auch eine Gruppe für Männer an.

Die Gruppe gibt gewaltbetroffenen Männern die Möglichkeit, sich gegenseitig zu stärken und gemeinsam neue Perspektiven für eine selbstbestimmte Zukunft zu entwickeln. Inhaltlich sind die Treffen gefüllt mit Übungen zur Stärkung und Wiederfindung zum eigenen Selbst sowie Fachwissen zu den Themen Gewaltbetroffenheit und „Mann sein heute“. Aber auch entspannte Freizeitaktivitäten sollen nicht zu kurz kommen. Darüber hinaus gibt es genügend Raum für einen Erfahrungsaustausch und auch Wünsche können flexibel aufgegriffen werden.

Angeleitet werden die Treffen von Beratern der Beratungsstelle.

Zeit: 10.10./ 24.10./ 07.11. und 05.12.2023 von 18:00 – bis 20:00 Uhr
Ort: Am Katzenstadel 32, 86152 Augsburg
Anmeldung: via@awo-augsburg.de Tel. 0821 450 339 20
Kosten: keine

Lagebild „Häusliche Gewalt“ des BKA

„Gewalt im persönlichen Nahraum hat viele Gesichter – sie findet häufig in Beziehungen und der Familie statt“, heißt es vom Bundeskriminalamt (BKA), anlässlich der Vorstellung des „Bundeslagebildes Häusliche Gewalt 2022“ durch BKA, Bundesfrauen- (BMFSFJ) und Bundesinnenministerium (BMI), am 11. Juli 2023 in Berlin.

Demnach sind 240.547 Menschen im Jahr 2022 Opfer von häuslicher Gewalt geworden, was einen Anstieg um 8,5 % gegenüber 2021 bedeute. 71,1 % der Opfer seien weiblich und 76,3 % der Tatverdächtigen männlich.

Im Bereich der Partnerschaftsgewalt sei die Anzahl der Opfer um 9,1 % auf 157.818 gestiegen. Hier seien die Betroffenen zu 80,1 % weiblich und die Tatverdächtigen zu 78,3 % männlich. 133 Frauen und 19 Männer seien im Jahr 2022 durch ihre Partner oder Ex-Partner getötet worden. Obwohl viele Taten, etwa aus Angst oder Scham, der Polizei nicht gemeldet würden, seien die Zahlen polizeilich registrierter „Häuslicher Gewalt“ in den letzten fünf Jahren um 13 % gestiegen.

Wie groß das Dunkelfeld ist, soll eine vom BMFSFJ, BMI und BKA verantwortete „geschlechterübergreifende Bevölkerungsbefragung zur Gewaltbetroffenheit in Deutschland –LeSuBiA“ bis 2025 herausfinden.
https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/HaeuslicheGewalt/haeuslicheGewalt_node.html
frauenpolitischer dienst Folge 837/23 Seite 5.

Nachbesserungen im Aufenthaltsgesetz „zum Schutz von Frauen vor Gewalt“

Der Deutsche Juristinnenbund (djb) fordert in einem aktuellen Policy Paper „Nachbesserungen im Aufenthaltsgesetz, um Frauen besser vor Gewalt zu schützen“.

Der „Lagebericht Häusliche Gewalt“ (s.o.) zeige, dass in Deutschland fast alle 2 Minuten ein Mensch – zumeist Frauen – Opfer von häuslicher Gewalt werde. Eine besonders vulnerable Gruppe seien dabei „Frauen, die ihr Aufenthaltsrecht im Rahmen des Familiennachzugs von ihrem gewalttätigen Ehemann ableiten“. Um eine eigenständige Aufenthaltserlaubnis zu erhalten, müsse ihre Ehe hierzulande drei Jahre Bestand gehabt haben. Betroffene Frauen seien so über mehrere Jahre in einer Ehe mit ihrem gewalttätigen Ehepartner gefangen und stünden diesem in der Regel schutzlos gegenüber. Eine bestehende Härtefallklausel, die Ausnahmen vorsehe, weise erhebliche Schutzlücken auf.

Das Aufenthaltsgesetz intensiviert das Abhängigkeitsverhältnis zwischen Ehemann und der gewaltbetroffenen Person und nimmt so der Frau die Möglichkeit, sich ein eigenes, selbständiges Leben in Deutschland aufbauen zu können“, sagt djb-Präsidentin Prof. Maria Wersig.

Der djb fordert daher, auch vor dem Hintergrund der Umsetzung der Istanbul-Konvention, insbesondere die Ehebestandszeit auf ein Jahr herunterzusetzten sowie im Gesetzestext klarzustellen, dass die gewaltbetroffene Person die häusliche Gewalt lediglich „darlegen“ muss.
https://www.djb.de/fileadmin/user_upload/presse/stellungnahmen/st20-12_IK14_Artikel-59.pdf
frauenpolitischer dienst Folge 837/23 Seite 5.

Männer

Internationaler Männertag: Mensch, Mann! Männlichkeit(en) im Gespräch

„Mensch, Mann! — Männlichkeit(en) im Gespräch“, ist das Motto des diesjährigen Internationalen Männertages in Augsburg. Der Internationale Männertag wird seit 1992 am 19. November begangen. Im Vordergrund steht die Reflexion von Männlichkeit und einengende Geschlechterstereotype.

Lesung mit Boris von Heesen „Was Männer kosten – Der hohe Preis des Patriarchats“
Der Wirtschaftswissenschaftler, Autor und Männerberater Boris von Heesen wollte wissen, wie viel Geld die patriarchalen männlichen Rollenbilder und deren Folgen die Gesellschaft kosten.

Methodisch geht er dabei einfach vor: Von Heesen vergleicht die entstehenden Kosten von Männern und Frauen und berechnet dann die Mehrkosten, die durch Männer für die Gesellschaft anfallen. Er beleuchtet dabei verschiedenste Bereiche – die Gefängnisse, die Kosten durch Fußball-Hooligans und die Kosten von Gesundheitsverhalten, um nur einige zu nennen.

Neben diesen messbaren Kosten des Patriarchats beschreibt von Heesen auch dessen nicht messbare Nebenwirkungen: unter anderem frauenfeindliche Einstellungen, Gewalt gegen Frauen, Rechtsextremismus und Antisemitismus. Er zeigt mit viel Empathie für Männer auf, dass auch diese unter den gesellschaftlichen Folgen des Patriarchats leiden und von einer Überwindung profitieren würden.

Parallel findet eine Kinderlesung statt, in der es kindgerecht auch um Rollenbilder gehen soll.

Im Anschluss an die Lesungen gibt es die Möglichkeit zum Austausch. Dazu stehen auch Vertreter von Männerfachstellen für Fragen zur Verfügung.

Zeit: Freitag, 17.11.2023; 14:00 – 18:00 Uhr
Ort: Evangelisches Forum Annahof, Im Annahof 4
Veranstaltet von Netzwerk Jungen und Männer Augsburg

Kamingespräch zum Elternsein
Der Verein Papagen e. V. lädt zu einer After Work Brotzeit mit anschließendem Kamingespräch zu dem Thema „Das Modell der Lebensbewältigung nach Lothar Böhnisch im Kontext des Eltern-Seins für unsere Kinder“ ein.
Wie bewältigen wir unsere Lebensaufgaben als Eltern und wie können wir unsere Kinder dabei unterstützen, Krisensituationen zu meistern?
Ein kurzer Impulsvortrag stellt den Ansatz vor und leitet die Reflexion über eigene Erfahrungen, Ideen und Lebensphasen ein.

Zeit: Freitag, 17.11.2023 ab 19 Uhr
Ort: Argonstr. 16a

Lehrgang Männerarbeit

Die Veränderung der Geschlechterverhältnisse und die damit einhergehenden Unsicherheiten führen zu wachsenden Bedarfen in der Jungen-, Männer- und Väterarbeit. Eine verbesserte Männerversorgung durch Fachberatungen ist vonnöten.

An dieser Stelle knüpft der, von der Organisation männer.ch angebotene, Lehrgang an. In drei Blockwochen werden theoretische und praktische Grundlagen der Jungen-, Männer- und Väterarbeit erlernt und mit der eigenen männlichen Erlebniswelt verbunden. So soll eine persönliche und professionelle Positionierung im Fachdiskurs ermöglicht werden. Außerdem werden Kompetenzen vermittelt, die das Entwickeln, Umsetzen und Evaluieren von Projekten für Jungen, Männer und Väter ermöglichen sollen.

Der Lehrgang ist an deutschsprachige Männer* mit höherem Bildungsabschluss und Interesse an Männer-, Geschlechter-, und Gleichstellungsarbeit adressiert.

Lehrgangsleitung:
Markus Theunert
Psychologe, Soziologe, Gründer der Schweizer Männerzeitung, Gründungspräsident männer.ch

Zeit: 11./12.November 2023, 25. Februar bis 01. März 24, 16. bis 21. Juni 2024, 08. bis 13. Dezember 2024
Ort: Seminarhaus Hollerbühl in 79875 Dachsberg
Infos und Anmeldung unter: theunert@maenner.ch

Frauengeschichte aus Augsburg

Künstlerinnen

In unserer Reihe der Künstlerinnen berichte ich Ihnen von zwei Persönlichkeiten die als Schauspielerinnen und Sängerinnen in Augsburg aktiv waren, teilweise im allgemeinen Gedächtnis jedoch wegen Personen aus ihrem Umfeld heute noch als bekannt sind: Marianne Zoff mit ihrer Beziehung zu Bert Brecht und Magda Schneider durch ihre Tochter Romy Schneider. Hier wollen wir jedoch den jeweils eigenen Leistungen nachspüren.

Zoff-Lingen, Marianne
Sängerin, geb. 30.06.1893 Hainfeld (Tschechien/Österreich), gest. 22.11.1984 Wien

Marianne Zoff war die Tochter von Zdenka Zoff, geb. Jellinek und deren Ehemann, dem Eisenbahninspektors Otto Andreas Zoff. Ihre Mutter entstammte einer sephardischen Familie. Marianne erhielt nach dem Abitur Schauspiel- und Gesangsunterricht und trat in Wien in kleinen Rollen als Mezzosopran auf. 1919 wurde sie an das Augsburger Stadttheater, heute Staatstheater Augsburg, engagiert. Sie hatte ihren ersten Auftritt als Mercédès in „Carmen". Sie trat in den Opern „Lohengrin“, „Cosi fan tutte“ und „Figaros Hochzeit" auf und sang den „Hänsel“ in „Hänsel und Gretel“.

Am Stadttheater lernte sie Bertold Brecht kennen, der zu dieser Zeit als Theaterkritiker tätig war. Zwischen beiden entwickelte sich eine Liebesbeziehung, die Marianne gerne legalisiert hätte. Bertolt Brecht war damals aber noch mit Paula Banholzer liiert, woraufhin sie ihre Beziehung mit dem vermögenden älteren Geschäftsmann Oskar Camillus Recht aufrechterhielt. Die Beziehung zu Brecht war zeitweilig sehr turbulent.

Bis Mai 1921 war die Künstlerin am Stadttheater Augsburg engagiert. Dann verpflichtete sie sich für die Spielzeit 1921/22 an das Theater Wiesbaden. Von Brecht schwanger, heiratete sie ihn am 3.11.1922 in München. Die Tochter Hanne (verheiratete Hiob-Sproesser), die spätere Brecht-Interpretin, kam am 12.03.1923 zur Welt.

Für einige Zeit, ihrer sog. Familienzeit, nahm Marianne den Sohn Frank von Paula Banholzer und Bertolt Brecht zu sich nach München. In der Spielzeit 1925/26 wurde sie an das Stadttheater Münster verpflichtet. Nach der Spielzeit 1927/28 am Neckar-Theater in Frankfurt/Main nahm sie ihren Abschied von der Bühne.

Das Ehepaar Zoff/Brecht ging immer mehr getrennte Wege. Die Ehe wurde am 28.09.1928 in Berlin-Charlottenburg geschieden.

1928 heiratete Marianne Zoff den Schauspieler Theo Lingen (1903-1978), mit dem sie seit 1926 befreundet war. Ihre Tochter Ursula Lingen (geb. 09.02.1928) ist als Schauspielerin tätig. Während des Hitler-Regimes konnte Theo Lingen aufgrund seiner Popularität seine halbjüdische Gattin und die Kinder vor den Nachstellungen der Nazis schützen. 1945 zog die Familie nach Wien. Sie wurde am Wiener Zentralfriedhof neben Theo Lingen beerdigt.

Schneider, Magda
Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin, geb. 17.05.1909 Augsburg, gest. 30.07.1996 Schönau am Königssee
Magda Schneider wurde als Tochter von Maria Schneider, geb. Meier-Hörmann und deren Ehemann, dem Installateur Xaver Schneider geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Pfersee, Kriegshaber und in der Firnhaberau. Sie besuchte die Handelsschule und war zunächst als Stenotypistin tätig.

Am Konservatorium für Musik und Theater in Augsburg, dem Vorläufer des heutigen Leopold-Mozart-Konservatoriums, absolvierte sie eine Gesangsausbildung und nahm Ballettunterricht bei Magda Karder. Im Februar 1929 debütierte sie als Ballettschülerin im Augsburger Stadttheater in der Oper „Die Afrikanerin". Sie wurde als zweite Soubrette engagiert und trat bis Mai 1930 vorwiegend in Operetten auf, u.a. in „Die Fledermaus“, „Der Zigeunerbaron“, „Das Land des Lächelns“. Sie hatte mit dem Stadttheater Augsburg einen Dreijahresvertrag und gastierte mit viel Erfolg am Gärtnerplatztheater München. Das Gärtnerplatztheater bot ihr ein festes Engagement an. Um ihrer Karriere nicht im Wege zu stehen, löste der damalige Intendant Lustig-Prean des Stadttheaters ihren Vertrag auf. Über ihre Zeit am Stadttheater in Augsburg sagte sie: „Es war eine schöne Zeit, die ich in meinem beruflichen Werdegang nicht missen möchte“.

Magda Schneider gastierte mit dem Gärtnerplatztheater am Theater an der Wien. Ernst Marischka rief sie dorthin. Während dieser Zeit wurde die Künstlerin für den Film entdeckt und drehte 1931 ihren ersten UFA-Film „Zwei in einem Auto“. Danach wirkte sie bis 1961 in ca. 60 weiteren Kinoproduktionen und bis 1969 in zwei Familienserien im Fernsehen mit. Sie machte „das Beste aus den üblichen Schreibmaschinen- und Telefonmädchen-Rollen“ und sang viele Lieder, die Evergreens wurden. Als bedeutendste schauspielerische Leistung gilt ihre Darstellung in Schnitzlers Film „Liebelei“ (1932/33).

Da ihr Name 1944 in der Liste des Reichsministeriums stand, erhielt sie nach dem Krieg keine Angebote und sicherte sich mit Gastspielen und „bunten Abenden“ ihren Lebensunterhalt.
Ab den 1950er Jahren wurde sie wieder engagiert und war in über zehn Filmen als Schauspielerin an der Seite ihrer Tochter Rosemarie, genannt Romy Schneider (1938-1982) zu sehen. In dieser Zeit galt ihr Interesse hauptsächlich der Karriere ihrer Tochter.

1955 kam Magda Schneider mit ihrer Tochter Romy zur Wiedereröffnung des Augsburger Filmpalastes und der Premiere des Films „Deutschmeister“, in dem beide mitspielten, in ihre Heimatstadt. Mutter und Tochter wurden von Autogrammjägern belagert und von Fans in Sprechchören gefeiert.

Im Jahre 1937 hatte Magda Schneider bereits den Schauspieler Wolf Albach-Retty geheiratet. Mit ihm stand sie in neuen Filmen gemeinsam vor der Kamera. Aus dieser Ehe stammt neben Romy auch der Sohn Wolf-Dieter. In zweiter Ehe ab 1953 war sie mit dem Gastronomen Herbert Blatzheim (gest. 1968), in dritter Ehe ab 1982 mit Horst Fehlhaber verheiratet. Magda Schneider wurde 1982 mit dem Filmband in Gold ausgezeichnet. Ihre Erinnerungen erschienen 1990 unter dem Titel „Wenn ich zurückschau“. Ihr Grab befindet sich auf dem Bergfriedhof am Königssee.

Edith Findel M.A.
Frauengeschichtskreis

Namen

Katrin Eigendorf

Journalistin und Korrespondentin für das ZDF, erhält für ihren unabhängigen, mutigen Journalismus über Kriegs- und Krisengebiete den Augsburger Friedenspreis 2023. Sie ist unter den insgesamt 14 Preisträgerinnen und Preisträgern die vierte Frau.

Ulrike Mann,

seit 20 Jahren in entwicklungspolitischen Organisationen im In- und Ausland tätig, ist am 8. Juni als Nachfolgerin von Godula Kossack, zur neuen Vorstandsvorsitzenden der Organisation „Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau“ (TdF) gewählt worden. Von 1998 bis 2022 war Mann schon einmal Vorstandsfrau bei TdF. Mann will sich, gemeinsam mit dem neuen Vorstand, „konsequent gegen Gewalt an Mädchen und Frauen in Deutschland und weltweit einsetzen“.
frauenpolitischer dienst, Folge 835/23 Seite 4.

Douce Steiner,

Sterneköchin, wurde von der deutschen Ausgabe des Restaurantführers Gault&Millau, als „Köchin des Jahres“ ausgezeichnet und somit nach 40 Jahren als erste Frau mit der höchsten Auszeichnung für Köche und Köchinnen in Deutschland bedacht. Die späte erste Auszeichnung einer Köchin könne daran liegen, dass Spitzenküche über Jahrzehnte ein Umfeld gewesen sei, „das Frauen mehr duldete, als förderte“, so G&M-Chefredakteur Christoph Wirtz.
frauenpolitischer dienst, Folge 835/23 Seite 4.

In Eigener Sache

Wir veröffentlichen gerne passende Artikel von Ihnen.
Termine und Veranstaltungen nehmen wir nur noch auf, wenn sie uns rechtzeitig und deutlich erkennbar mitgeteilt werden.
Änderungen und Kürzungen behalten wir uns vor.
Redaktionsschluss für die Ausgabe **01/2024** (Januar – März) ist am Montag, **04.12.2023**

Offene Treffs und Gruppen

pro familia in Augsburg e.V. - anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Ehe-, Paar- und Familienberatung, Sexualpädagogik, Sexuelle Bildung

Tel. 0821 450362–0, augsburg@profamilia.de, www.profamilia.de

MAMA mia (jung und ein Baby!)
Angebote für Schwangere und junge Mütter bis 23 Jahre
mit Baby, Kleinkinder, Austausch, Unternehmungen…
Termine ab 04.10.2023 von 15 bis 17 Uhr
Weihnachtsbäckerei am 29.11.2023 und Weihnachts(zauber)eier am 13.12.2023
Hebammensprechstunde
erster Donnerstag im Monat

Zwillings- und Mehrlingstreff
für Eltern mit Kindern
Erfahrungsaustausch, Kontakte knüpfen, gegenseitige Unterstützung
Termine ab 07.10.2023 von 15 bis 17.30 Uhr
Väterberatung
Informationen von Mann zu Mann, nach Terminvereinbarung
Jugendberatung
Beratung rund um Liebe und Sexualität für junge Menschen, nach Terminvereinbarung
Online Beratung www.sextra.de
Das pro familia SEXTRA Projekt ist ein Angebot für Jugendliche und Erwachsene. Eine Internetplattform die in Sachen Liebe, Freundschaft und Sexualität informiert und berät. (anonyme Beratung möglich/kostenfrei)

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg

Tel. 0821 33333, efl-augsburg@bistum-augsburg.de, www.ehe-familien-lebensfragen.de

Getrennt, aber nicht allein! Für Menschen nach einer Trennung/Scheidung
8 x montags von 19.30 bis 21.00 Uhr ab 16.10.2023, Anm. bis 09.10.2023 erforderlich!
Leitung: Birgit Andree und Ulrich Krauß
Ort: Mauerberg 6, Gruppenraum 3. OG

Haus der Familie/AWO

Tel. 0821 2436707, www.awo-haus-der-Familie.de

Evangelische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Augsburg e.V.

Tel. 0821 597760, eb@diakonie-augsburg.de, www.diakonie-augsburg.de

Paarcour der Liebe – sich als Paar begegnen
7 x montags von 18:00 bis 20:30 Uhr
Leitung: Christine Laubmeier, Dipl. Päd. und Franz Kirschner, Dipl. Sozialpäd. (FH)

Wildwasser Augsburg – Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel. 0821 154444, beratung@wildwasser-augsburg.de, www.wildwasser-augsburg.de
Anmeldung erforderlich!

DONUM VITAE – staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Tel. 0821 4508888, augsburg@donum-vitae-bayern.de, www.augsburg.donum-vitae-bayern.de, Online-Beratung: www.donumvitae-onlineberatung.de

Beratung und Begleitung vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen
Beratung auch in Höchstädt und Nördlingen
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Psychosoziale Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch
Ein Angebot für Einzel- und Gruppengespräche für Frauen, Männer und Paare

Susanne Gastl, zertifizierte BKiD-Beraterin und systematische Therapeutin DGSF
Sandra Pfisterer, Dipl. Sozialpädagogin FH

Beratung bei schwierigen Geburtserlebnissen
Erfahrene Berater:innen nehmen sich Zeit für Sie. Wir hören zu - offen und aufmerksam, damit emotionale Wunden heilen können. Alle Gespräche werden streng vertraulich behandelt.

Sexualpädagogik an Schulen und Sexualpädagogik für Multiplikatoren
Zum Thema Liebe, Freundschaft, Sexualität

Schwangerschaft nach Kinderwunsch oder Fehlgeburt – die besondere Herausforderung
Frauen nach der Kinderwunschzeit oder/und Fehlgeburten haben besondere Erfahrungen und besondere Bedürfnisse. Wir begleiten Sie!

Musik und Bewegung für Kleinkinder
Kurs 1 – 09:15 bis 10:00 - Eltern mit Kleinkindern im Alter von 8 bis 14 Monaten
Kurs 2 – 10:15 bis 11:00 Eltern mit Kleinkindern im Alter von 1,5 bis 2,5 Jahren
Kursleiterin: Sonja Eder, studierte Musik- und Tanzpädagogin und Sozialpädagogin

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

augsburg@skf-augsburg.de, www.skf-schwangerenberatung.de
Außensprechstunden in Königsbrunn, Dillingen und Donauwörth
Tel. 0821 420899–0, Anmeldung bei allen Gruppen bis eine Woche vor der Veranstaltung!

Elterncoaching
Sich verstehen von Anfang an.
Wegbegleitung zu Fragen rund um Eltern-Sein und Erziehung.

Entwicklungspsychologische und Schreibaby-Beratung
Angebot für Eltern, die mehr über ihr Baby erfahren wollen: Wenn das Baby viel weint, sich schwer trösten lässt und bei allen Fragen zur Entwicklung in den ersten 3 Lebensjahren.

Workshop: Wie das Baby mit mir spricht
Mit Freude Eltern sein! Wie kann ich die feinen Signale des Babys sehen und verstehen? Wann hat mein Baby Hunger? Wann will es schlafen und entspannen? Dauer: 1,5 Stunden.

Paarberatung
Für ein gutes Miteinander als Paar und für getrennte Paare in ihrem Anliegen, gemeinsam Mutter und Vater für ihr Kind zu sein.

Unerfüllter Kinderwunsch
Immer wieder einen guten Weg mit der Sehnsucht nach einem Kind finden. Wie können wir uns als Paar gegenseitig unterstützen?

Online-Beratung
rund um Schwangerschaft, Freundschaft, Partnerschaft und Sexualität.
www.t1p.de/meine-ksb-a

Offener Treff für Eltern mit kleinen Kindern
1 x monatlich donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr. Termine: 05.10./02.11./07.12.2023

PEKiP – Prager-Eltern-Kind-Programm
Spiel und Spaß mit Babys!
Gruppenangebot für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr. Leitung: Monika Schreyer
Ein Kurs umfasst 10 Treffen, mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr.
Kosten: 85,00 €.

Elterngruppe mit Down-Syndrom-Kindern (bis zum dritten Lebensjahr des Kindes)
In Kooperation mit dem Verein „eins**mehr** e. V.“
1 x monatlich donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Termine: 19.10./16.11./14.12.2023

Hallo Alleinerziehende! Ein Online-Come-Together
Für alleinerziehende Mamas mit kleinen Kindern. Zeit zum Reinschnuppern, Kennenlernen, Kontakte knüpfen, Austauschen. Teilnahme kostenlos. Anrufen und Link erfragen.
1x monatlich dienstags von 16:45 bis 17:15 Uhr, Termine: 10.10./14.11./12.12.2023

Alleinerziehenden Treff „Starkes Solo“

Zusammenkommen und Austausch bei Frühstück und Spiel, einmal im Monat, von 9:30 bis 11:30 Uhr, 27.07, 05.09, 28.09.2023

Spielstube

Betreuungsangebot für Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter.
Jeden Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr (außer Ferienzeiten), Kosten: mtl. 8,00 €

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V., Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

www.kjf-augsburg.de, Tel. 0821 455410–0

Mädchengruppe

Förderung von Selbstvertrauen durch soziale Gruppenarbeit mit Mädchen (12 bis 15 Jahre) freitags, 14-tägig von 16:30 bis 18:30 Uhr

Spiel-Sport

Für Kinder, die Erfahrungen im Kontakt mit anderen Kindern sammeln wollen/sollen

via – Wege aus der Gewalt

www.awo-augsburg.de, awo.via@awo-augsburg.de,
Tel. 0821 450339–10 für hilfesuchende Frauen
Tel. 0821 450339-20 für hilfesuchende Männer – NEU

Gruppenangebot für gewaltbetroffene Männer

Beratungs- und Clearingstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
Ab 10. Oktober, 14tägig von 18:00 bis 20:00 Uhr am Katzenstadel 32, 86152 Augsburg
Anmeldung unter: Tel. 0821 450339-20 oder via@awo-augsburg.de

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg

www.ehe-familien-lebensberatung-augsburg.de, efl-augsburg@bistum-augsburg.de,
Tel. 0821 33333, Mauerberg 6, 86152 Augsburg

Ehe-, Partnerschafts-, Familien (mit erwachsenen Kindern) - und Lebensberatung in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen; Trennungsberatung; Videoberatung; Onlineberatung; Gruppenangebote/Jahresprogramm

Augsburger Väterverein Papagen e. V.

www.papagen.com, info@papagen.com, Tel. 0151 17235666 Kontakt: Matthias Leitner

„Papa After Work“

Offener und zwangloser Treffpunkt für alle interessierten Väter,
jeden ersten Montag im Monat ab 19:30 Uhr in der Gaststätte „Reese Garden“ (im Kulturhaus Abraxas); Sommestraße 30, Augsburg.

Frauenzentrum Augsburg

www.frauenzentrum-augsburg.de , fz-augsburg@web.de, Tel. 0821 581150

Lesbenberatung: Anmeldung erforderlich
Aktivtreffen: Einmal im Monat
Frauenchor: Montags, 18.45 Uhr, außer in den Schulferien
Lese Café: Erster Samstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr

SchwubiS – Psychosoziale Beratungsstelle für schwule und bisexuelle Männer

www.zas-schwaben.de, Schwubis@awo-schwaben.de, Tel. 0151 684 15 229

Offener Senior*innen-Treff (LSBTIQ*)
Immer montags von 13:30 bis 16:00 Uhr, Termine: 30.10./20.11./18.12.2023 im
AWO-Seniorenheim Königsbrunn, Chiemseestr. 6, 86343 Königsbrunn

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Augsburg der bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

kbs-augsburg@bayerische-krebsgesellschaft.de, www.bayerische-krebsgesellschaft.de
Tel. 0821 907919–0, Termine auf Anfrage

Brustkrebs – so früh wie möglich erkennen
Brustkrebsselbstuntersuchung nach der MammaCare-Methode
Medizinische Fragen
Auf Anfrage wird ein persönliches Gespräch zu medizinischen Fragen vermittelt
Erster Mittwoch im Monat
Kreative Auszeit für mich – für Menschen mit Krebserkrankung
Termin: Samstag, 05.08.2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Schlosspark Seyfriedsberg, Ziemetshausen, Unkostenbeitrag 45,- € + Materialkosten
Anmeldung bis 15.07.2023

Vereinigung gehörloser Frauen und Mädchen Augsburg und Umland, Gehörlosenzentrum Friedberg

mair.edith@web.de, Tel. 08231 33420, Kontakt: Edith Maier,
Vorträge, Kultur und Informationen mit Hilfe von GebärdendolmetscherInnen.
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 18:00 Uhr

Augsburger Volkshochschule – Augsburger Akademie e. V.

verwaltung@vhs-augsburg.de, www.vhs-augsburg.de, Tel.: 0821 502650

Alpha+:
Lesen und Schreiben für Migrantinnen
In der entspannten Atmosphäre einer kleinen Frauengruppe können Sie das Lesen und Schreiben der lateinischen Buchstaben von Anfang an erlernen oder wiederauffrischen.
VF50220
Montag + Donnerstag, 13.30 – 15.00 Uhr
St. Johannes – Gemeindehaus Oberhausen,
kostenlos, Einstieg jederzeit möglich

Integrationkurs nur für Frauen
Dieser Integrationskurs ist nur für Frauen und berücksichtigt die besonderen sprachlichen Erfordernisse, die die Teilnehmerinnen als Mütter und berufstätige Frauen zu bewältigen haben.
Anmeldung unbedingt erforderlich!
Montag bis Freitag 08.30 – 11.45 Uhr
Kursort: St. Johannes Gemeindehaus Oberhausen
Kosten: pro Modul (100 Unterrichtseinheiten)
Mit Berechtigungsschein 229,00 €, zusätzlich mit Kostenbefreiung 0,00 €
Info/Anm.: Linda Wennekus, 0821/50265-19, linda.wennekus@vhs-augsburg.de
Verschiedene Yoga Kurse für Frauen

Termine und Veranstaltungen

Oktober – Dezember

05. und 06.10.2023 12:00 – 19:00 Uhr	Das ZAS zu Gast im max neu[n] Das AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) ist zu Gast im Max neu[n], Maximilianstraße 9, 86150 Augsburg. In der Zeit von 12 bis 19 Uhr haben alle Interessierten die Gelegenheit, spontan vorbeizukommen, sich zu informieren und in entspannter Atmosphäre die Mitarbeiter*innen und Angebote des ZAS kennenzulernen. Neben verschiedenen Mitmachaktionen zu den Themen HIV und sexuell übertragbaren Krankheiten, besteht auch die Möglichkeit, sich anonym und vertraulich auf HIV testen zu lassen. Der HIV-Test kostet 5 €. Eine Voranmeldung ist sowohl für euren Besuch als auch für einen HIV-Test nicht nötig. Vor Ort wird auch der Mitarbeiter der neuen Psychosozialen Beratungsstelle für schwule und bisexuelle Männer* (AWO-SchwubiS) sein, die an das ZAS angegliedert ist.
ab 09.10.2023 19:00 – 21:00 Uhr	**Susan Sonntag** – die wichtigsten Essays „gegen Interpretation“, „Krankheit als Metapher“ und „Das Leiden anderer betrachten“ werden vorgestellt und diskutiert Referentin: Susanne Niemann Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg, Willy-Brandt-Platz 3a Kosten: 16,50 € / 2 Kurstage / VH20630 Info/Anm.: Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de
10.10.2023 sowie am 28.11.2023 von 18:00 – 19:30 Uhr Online	**Elterngeld & Co.** Online-Vortrag: Informationen für werdende Eltern zu finanziellen Leistungen, Hilfen, gesetzlichen Ansprüchen, rechtliche Fragen Veranstalterin: pro familia Augsburg Info/Anm. bis 03.10., veranstaltung.augsburg@profamilia.de, 15 € (pro Link)
ab 11.10.2023 09:00 – 12:00 Uhr	**Zeit für mich und mein Baby** …der etwas andere Geburtsvorbereitungskurs. Schöpferisch gestaltend und im Gespräch bei einem kleinen Frühstück kannst Du dich auf dein Baby einstimmen. Verschiedene DIY-Projekte können umgesetzt werden. 2 x mittwochs Veranstalter: Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Info/Anm.: Tel: 0821 420 899-0, augsburg@skf-augsburg.de

11.10.2023 14:00 – 19:00 Uhr	**Internationaler Mädchen*tag** Info- und Mitmachstände am Königsplatz, Richtung Bahnhofstraße Kreativ- und Sportschnupperangebote für Mädchen und junge Frauen Infos von Augsburger Beratungsstellen und Fachkräften Tanzflashmob um 17:00 und 17:30 Uhr Veranstaltet vom Runden Tisch Mädchenarbeit
13.10.2023 09:30 – 11:00 Uhr	**Entschleunigte Wochenbettzeit** - mit unserer Hebamme - online oder in Präsenz Wie bereite ich mich auf eine zauberhafte Zeit vor, in der das Kennenlernen des Babys und das Finden des neuen Familiengefühls im Mittelpunkt steht? Anmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltung. Tel. 0821 420 899-0, augsburg@skf-augsburg.de
14.10.2023 09:30 – 13:00 Uhr	**Gut mit mir sein – Mini-Auszeit für Mamas** Was brauche ich und wie schaffe ich mir Zeitinseln im Familienalltag? Referentin: Katharina Kiehlmeier, Veranstalterin/Ort: pro familia Augsburg, Hermanstr. 1 Info/Anm. bis 06.10.: veranstaltung.augsburg@profamilia.de, 25 € (E)
17.10.2023 19:00 – 21:00 Uhr	**1000 und (k)eine Nacht** Wie kann ich als Elternteil mein Kind unterstützen, gut ein- und durchzuschlafen? Für Eltern mit Kindern bis 3 J. Referentin: Katja Maier Veranstalterin/Ort: Online, pro familia Augsburg Info/Anm. bis 10.10.: veranstaltung.augsburg@profamilia.de, 20 € (E)
20.10.2023 19:30 Uhr	**Die Bedeutung der Paarkommunikation in der Beziehung** Vortrag und Gespräch Leitung: Dr. Joachim Engel und Dr. Konrad H. Blüml Veranstalterin: Ehe- und Familienseelsorge, Bistum Augsburg Ort: Annasaal Augsburg Kosten: 6 € pro Person; 4 € ermäßigt Info/Anm.: bis 16.10. Tel. 0821 31 66 2111, efs-augsburg@bistum-augsburg.de
21.10.2023 10:30 – 13:00 Uhr	**MAMA mia | Familienfrühstück (U23)** Treff: für junge Schwangere, Mütter, Väter bis zum 23. Lebensjahr, gemeinsames Frühstück, Zeit zum Austausch, lockere Atmosphäre, Veranstalterin/Ort: pro familia Augsburg, Hermanstr. 1 Info/Anm.: 0821 / 450 36 20, Ø gern Spende
25.10.2023 18:00 Uhr	**Onlinevortrag "Papierkram in der Schwangerschaft"** Infoveranstaltung zu Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Familiengeld und Co. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Referentinnen: Dagmar Eppler und Stefanie Kindler, Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatung. Veranstalter: Donum Vitae Info/Anm.: Tel. 0821 450 88 88, augsburg@donum-vitae-bayern.de Der Vortrag ist kostenlos, wir freuen uns über eine kleine Spende.
ab 26.10.2023 19:30 – 21:30 Uhr 0nline	**Kess erziehen – von Anfang an -** Kurs für Väter und Mütter von Kindern im 1. Bis 3. Lebensjahr Leitung: Prisca Leeb Veranstalterin: Ehe- und Familienseelsorge, Bistum Augsburg Kosten: 60 € pro Person; 90 € pro Paar 5 Abende: 26.10./02.11./09.11./16.11/23.11.2023 Info/Anm.: bis 19.10. Tel. 0821 31 66 2111, efs-augsburg@bistum-augsburg.de

28.10.2023 10:00 – 13:00 Uhr	**Oasentag für Schwangere und junge Mütter** mit Entspannungsübungen aus Qi Gong, Feldenkrais und Yoga. Teilnahme Kostenlos. Veranstalter: Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Info/Anm.: Tel: 0821 420 899-0, augsburg@skf-augsburg.de
31.10.2023 17:30 – 19:00 Uhr	**Digitaler Infoabend zu Elterngeld, Elternzeit und Co.** Für Eltern mit Kindern vom ersten bis dritten Geburtstag. Veranstalter: Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Info/Anm.: Tel: 0821 420 899-0, augsburg@skf-augsburg.de
03.-05.11.2023	**Frech, frei und fröhlich - Die Welt braucht Frauen, die sich trauen!** Seminar für Frauen in Zisterzienserinnenabtei Oberschönefeld Leitung: R. Hofner, KAB-Bildungsreferentin Referentin: M. Embacher, Psychotherapeutin Veranstalterin: KAB-Bildungswerk e.V. Teilnahmebeitrag: 125,- Euro, KAB-Mitglied 95,- Euro Info/Anm: Frech, frei und fröhlich - KAB Landesbildungswerk (kab-augsburg.org) oder Tel.: 0821/3166-3517
05.11.2023 15:00 Uhr	**Frauen in Augsburger Museen –** Museumsführung Referentin: Irene Löffler Treffpunkt: Maximilianmuseum Info/Anm.: Tel. 0173 2935414, Irene.M.Loeffler@gmx.de Kosten 5,00 € – 15,00 €
06.11.2023 19:00 Uhr	**KDFB-Frauenfilmreihe – Erinnerungskultur** Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1 Auschwitz ist auf der einen Seite der „schrecklichste Ort, den man sich vorstellen kann“, Symbol für den Holocaust, und auf der anderen Seite eine „lebendige Stadt“. Auschwitz ist die Heimatstadt von Monika Mendats Mutter. Der Filmemacher Josef Pröll („Die Stille schreit“) begleitet Monika Mendat auf ihrer Spurensuche. Gast: Monika Mendat, international renommierte Künstlerin, Friedberg Veranstalter: KDFB Stadtverband Augsburg e.V., Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg, Tel. 0821 510283, www.frauenbund-bezirk-augsburg.de in Kooperation mit AV Medienzentrale im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg, Tel. 0821 3166-2252, medienzentrale@bistum-augsburg.de, www.medienzentralen.de
06.11.2023 19:30 Uhr - online	**Nimm der Ohnmacht ihre Macht. Entdecke die Kraft, die in dir wohnt. Vortrag und Gespräch** Leitung: Sr. Dr. Melanie Wolfers und Dr. Konrad H. Blüml Veranstalterin: Ehe- und Familienseelsorge, Bistum Augsburg in Kooperation mit dem Evang. Forum Annahof und der Kath. Erwachsenenbildung Stadt Augsburg e. V. Info/Anm.: bis 26.10. Tel. 0821 31 66 2111, efs-augsburg@bistum-augsburg.de
08.11.2023 18:00 – 20:00 Uhr Online	Reise nach Vulvaland Das verborgene Land liegt „da unten“. Vulva, Klitoris, vaginale Corona… was ist das eigentlich? Veranstalter: Donum Vitae Info/Anm.: Susanne Gastl, Tel. 0821 450 88 88, s.gastl@donum-vitae-bayern.de

12.11.2023 Ab 9:30 Uhr	**Sonntagsfrühstück für Regenbogenfamilien** Familien mit gleichgeschlechtlichen Eltern treffen sich im Familienstützpunkt Graceland e.V. zu einem gemütlichen Frühstück. Alle tragen eine Leckerei zum Frühstücksbuffet bei. Zeit: 12.11.2023 ab 9:30 Uhr Ort: KIDS Familienstützpunkt Nord/West Graceland e.V., Luther-King-Straße 53, 86156 Augsburg Verbindliche Anmeldung bis 09.11.2023 unter Tel: 0821 650 947 90, familienstuetzpunkt@graceland-ev.de; begrenzte Teilnehmendenzahl!
16.11.2023 19:00 Uhr	**„Vererben oder zu Lebzeiten schenken – was ist besser?"** Vortrag für Krebspatientinnen und Angehörige Referentin: Karin Emesz, Fachanwältin für Erbrecht Veranstalterin: Psychosoziale Krebsberatungsstelle Augsburg Ort: Zeughaus Augsburg, Hollsaal a Info/Anm: kbs-augsburg@bayerische-krebsgesellschaft.de Tel: 0821 90 79 19-0
17.11.2023 14:00 – 18:00 Uhr	**Mensch, Mann!** – Männlichkeit(en) im Gespräch Lesung mit Boris von Heesen: „Was Männer kosten" um 15:00 Uhr Ab 14 Uhr und nach der Lesung Gelegenheit zum Austausch mit Jungen- und Männerfachstellen Ort: Evangelisches Forum Annahof, Im Annahof 4 Veranstaltet von Netzwerk Jungen und Männer Augsburg
17.11.2023 19:00 Uhr	Kamingespräch in der Argonlounge After Work Brotzeit mit anschließendem Kamingespräch zum Thema „Das Modell der Lebensbewältigung nach Lothar Böhnisch im Kontext des Eltern-Seins für unsere Kinder" Ort: Argonstr. 16a Veranstaltet von: Papagen e. V
21.11.2023 19:00 Uhr	Vielfalt ist Familienalltag – Treff für Eltern queerer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsene Ihr Kind findet sich in dem LSBTIQ* Spektrum (Lesbisch, Schwul, Bi, Trans, Inter, Queer und weitere) wieder und Sie haben Fragen oder wünschen einen gemeinsamen Austausch? Der Familienstützpunkt Graceland e.V. lädt Sie herzlich ein, mit anderen Angehörigen, Eltern und uns ins Gespräch zu kommen und die vielen Fragen und Themen rund um LGBTIQ* zu besprechen. Zeit: 21.11.2023 um 19:00 Uhr Ort: K.I.D.S. Familienstützpunkt Nordwest, Luther-King-Straße 53, 86156 Augsburg Anmeldung bis zum 16.11.2023 unter Tel: 0821-650 947 90 oder unter familienstuetzpunkt@graceland-ev.de
30.11.2023 09:30 – 16:30 Uhr Online	Grundlagenfortbildung Sexuelle Bildung online-Fortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialpädagog*innen, ein besonderes Aufgabenfeld mit besonderen Herausforderungen Referierende: Martin Köbach und Veronika Spengler, Veranstalterin: Online, pro familia Augsburg, Info/Anm. bis 23.11.: veranstaltung.augsburg@profamilia.de, 90 € (E)
03.12.2023 15:00 Uhr	**Frauen in der Textilgeschichte** - Museumsführung Referentin: Irene Löffler Treffpunkt: Textilmuseum Info/Anm.: Tel. 0173 2935414, Irene.M.Loeffler@gmx.de

Kosten 5,00 € – 15,00 €

11.12.2023
19:00 Uhr

KDFB-Frauenfilmreihe – Migration
Haus Stankt Ulrich, Kappelberg 1
Die fünf Frauen Paloma, Vicky, Agata, Melis und Nadira leben alle in Deutschland und alle haben sie eine Migrationsgeschichte, denn ihre Wurzeln liegen in Brasilien, Griechenland, Polen, der Türkei und Usbekistan. Die Erzählungen der Protagonistinnen miteinander verwebend, richtet die Filmemacherin Uli Bez ihr Augenmerk auf die bereichernde Wechselwirkung zwischen den kulturellen Vorder- und Hintergründen, die jede von ihnen charakterisiert.
Gast: Uli Bez, Aktivistin, Cutterin und Filmemacherin, München
Veranstalter: KDFB Stadtverband Augsburg e.V., Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg, Tel. 0821 510283, www.frauenbund-bezirk-augsburg.de in Kooperation mit AV-Medienzentrale im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg, Tel. 0821 3166-2252, medienzentrale@bistum-augsburg.de, www.medienzentralen.de

12.12.2023
19:00 – 20:30 Uhr

Mama, Papa, chillt ma eure base! Anregungen, wie man als Elternteil im stressigen Familienalltag gelassen und liebevoll bleibt.
Referentin: Katja Maier,
Veranstalterin/Ort: pro familia Augsburg, Hermanstr. 1,
Info/Anm. bis 05.12.: veranstaltung.augsburg@profamilia.de, 15 € (E)

19.12.2023
19:00 Uhr

„Ein Nikolaus zu Weihnachten" – Lesung mit Jess Schönrock
SchwubiS – Die Psychosoziale Beratungsstelle für schwule und bisexuelle Männer (cis*trans*inter*nb) lädt ein:
„Mit Weihnachten verbindet der Barkeeper Noël keine schönen Erinnerungen. Als er am ersten Adventswochenende Niklas kennenlernt, ahnt er nicht, dass er den Zauber des Weihnachtsfestes für sich entdecken wird. Von Anfang an spüren die beiden Männer eine Verbindung, der sie sich nicht entziehen können. Zwischen ihnen steht jedoch das Geheimnis von Niklas Familiengeschichte, das Noël noch vor Heiligabend vor eine wegweisende Entscheidung stellen wird."
Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.
Veranstaltungsort und Adresse: AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) – Schaezlerstr. 36 – 86152 Augsburg

Beauftragte zur Gleichstellung von Frauen und Männern
Maximilianstraße 3, 4 OG, 86150 Augsburg
Telefon: 0821 324-2138 – Fax: 0821 324-6253
gleichstellung@augsburg.de
www.augsburg.de